

Unabhängiger Internationaler Gerichtshof

für wissenschaftliche und historische Wahrheitsfindung

Das I. „Wissenschafts-Thing“ vom 8. bis 10. Sept. 2006



10.09.06

Das 1. Wissenschafts-Thing betreffend die Germanische Neue Medizin fand in Coin/Spanien statt. Es nahmen 12 Ärzte, 15 Patienten mit Angehörigen, Biologen, Physiker und Ingenieure, Pädagogen und eine große Anzahl Menschen aus den Heilberufen aber auch ganz „normale Menschen“ teil. Bei den 15 Patientenfällen handelte es sich zum Großteil um Patienten, die niemand von uns kannte, aber auch um ältere Fälle, bei denen man den Gesundheitsverlauf beobachten konnte. Alle Fälle wurden gefilmt und sind zu allermeist in Kürze in Form eines Videos erhältlich.

Es war ein erster Schritt in eine neue Dimension, die eigentlich eine so alte Tradition hat:

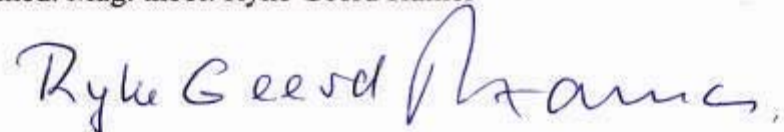
Unsere Vorfahren, die Germanen, beriefen ein Thing der Freien ein ohne König, ohne Fürst, ohne Bevorrechtigten.

Wir haben uns überlegt, daß wir nach 25 Jahren des Boykotts der Germanischen Neuen Medizin durch unsere Herrscher nunmehr wieder auf korrupte Logen-Professoren, korrupte Logen-Richter, korrupte Logen-Politiker und korrupte Logen-Redakteure verzichten wollen. Sie haben unsere Patienten und uns 25 Jahre betrogen, haben (nur in Deutschland) 20 Millionen Patienten mit Chemo vorsätzlich umgebracht. Daß sich solche Massenmörder (Niemitz) selbst in Frage stellen würden, indem Sie die Germanische Neue Medizin anerkennen würden, ist nicht zu erwarten.

Dieses 1. Wissenschafts-Thing, dem noch viele folgen werden auf allen Wissenschaftsgebieten, war ein Fanal. Wir konstatierten zusammen, mit welcher astronomischen Wahrscheinlichkeit wir jeden Patientenfall durch Reproduktion verifizieren konnten. Die unter uns selbst ausgewählte Prüfungskommission aus freien Menschen, die sich sehr gut mit der Germanischen Neuen Medizin auskannten, gaben am Ende des Things ihr Votum gemeinsam ab. Erstmals wurde nicht über die Köpfe des Patienten diskutiert, sondern die Patienten diskutierten mit als Gleiche unter Gleichen. Eine Live-Schaltung über 1 Stunde zu unseren Freunden in Italien (Bologna) war einer der Höhepunkte dieses 1. Wissenschafts-Things.

Alle Anwesenden waren zutiefst beeindruckt und glücklich. Immer wieder bedankten sich Patienten für das „Göttergeschenk der Germanischen Neuen Medizin“ la medicina sagrada (= heilige Medizin) und versicherten, daß sie jetzt keine Angst mehr hätten.

Dr. med. Mag. theol. Ryke Geerd Hamer

A handwritten signature in blue ink that reads "Ryke Geerd Hamer". The signature is written in a cursive, flowing style with a large initial 'R'.

Als Pruefgremium des Thing (vom 08.09.-10.09.2006) in
Coin bestaetigen wir, dass alle 14 vorgestellten
Patientenfaelle streng nach den 5 biologischen
Naturgesetzen der Germanischen Neuen Medizin ueberprueft
wurden.

Soweit die Fakten zu den 5 Naturgesetzen vorlagen bzw.
abfragbar waren, haben sie 100%-ig mit ihnen
uebereingestimmt.

Die synchrone Uebereinstimmung auf den 3 Ebenen Organ
- Psyche - Gehirn wurde ausnahmslos festgestellt.

Michaela Welte

Michaela Welte

Mag. Helga Tanja Gergelyfi

Mag. Helga Tanja Gergelyfi

Erika Pilhar

Erika Pilhar

Katharina Doris Schammelt

Katharina D. Schammelt

Mag. Ewa Leimer

Mag. Ewa Leimer

Dr. med. Gyde Techow

Dr. med. Gyde Techow